



Stadt Lörrach

Der Oberbürgermeister

17. Jan. 2017

I. Frau Landrätin
Marion Dammann
Landratsamt Lörrach
Palmstraße 3
79539 Lörrach

II. Herrn
Armin Müller
Geschäftsführer der
Kreiskliniken
Spitalstraße 25
79539 Lörrach

16. Januar 2017

Nachtrag zum Standortangebot für den Neubau eines Zentralklinikums

Sehr geehrte Frau Landrätin Dammann,
sehr geehrter Herr Müller,

wie bereits mit unserem Bewerbungsschreiben vom 21.11.2016 angekündigt, erhalten Sie heute folgende ergänzende Unterlagen:

1. Machbarkeitsstudie zur Verlegung der Landstraße L138 im Kontext zum Bundesverkehrswegeplan

Die Machbarkeitsstudie zur zukünftigen Verkehrsplanung hat nicht nur ergeben, dass alle übergeordneten Planungen mit der Verlegung des L138 für den Bau des Zentralklinikums realisierbar sind, sondern zeigt auch die mögliche abschnittsweise Realisierung der neuen Verkehrsplanung. Die Verlegung der L138 ist innerhalb eines Bebauungsplanverfahrens möglich. Das Regierungspräsidium Freiburg hat der Idee zur Verlegung der L138 zugestimmt. Die Realisierung ist in zeitlicher Abstimmung mit dem Neubau des Zentralklinikums umsetzbar.

2. Machbarkeitsstudie zum Haltepunkt „Lörrach-Zentralklinikum“ der Regio-S-Bahn

Nach den bisherigen Erkenntnissen aus den Untersuchungen des Büros Ernst Basler + Partner aus Zürich ist die Einrichtung des Haltepunktes „Zentralklinikum“ im Entenbad Lörrach problemlos möglich. Der Fahrplan wird aufgrund der Erfahrungen aus dem heutigen Betrieb auf der Wiesentalstrecke als fahrbar eingestuft.

3. Artenschutzrechtliche Potentialanalyse / Faunistische Planungsraumanalyse

Die Faunistische Planungsraumanalyse für die Fläche des Standortes Zentralklinikum in Lörrach hat ergeben, dass sich der artenschutzrechtliche Untersuchungsrahmen auf den, der vorhandenen Lebensraumtypen entsprechenden Artenkatalog bezieht. Aussagen zum Wildtierkorridor ergeben, dass die für den Wildtierkorridor relevanten Säugetierarten weitgehend ausgeschlossen werden können und keine weiteren Untersuchungen nötig sind.

4. Kostengerüst inklusive Grundstücksofferte

Nach Vorberatung in den Ortschaftsräten von Brombach und Hauingen hat der Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 12.01.2017 dem Richtwert von 130 € / qm zugestimmt. Der abschließende Beschluss dazu findet in der Gemeinderatssitzung der Stadt Lörrach am 26.01.2017 statt.

Ferner erhalten Sie noch folgende Informationen:

5. Erdbebensicherheit - Kosten

Für den Bau von Kliniken gilt laut Aussagen unseres externen Statikers die höchste Anforderungsklasse, da sie versorgungswichtig sind. Insofern sind zwischen der Erdbebenzone II und Zone III keine eklatanten Mehrkosten zu erwarten. Je nach Bauart ist der Unterschied zwischen den beiden Erdbebenzonen eher kostenneutral.

6. Erreichbarkeit von Notfallpatientinnen und -patienten im Landkreis Lörrach

Vom Standort „Zentralklinikum“ in der Stadt Lörrach können mit dem Rettungswagen in kürzester Zeit die mit Abstand meisten Notfallpatienten im Landkreis erreicht werden:

	Lörrach	Schopfheim	Rheinfelden
Erreichbarkeit von Notfällen im Landkreis innert 10 Minuten	105.000	52.100	61.500
Erreichbarkeit von Notfällen im Landkreis innert 15 Minuten	189.100	134.800	156.200

Diese und die bereits im Exposé vom 21.11.2016 genannten Daten sowie Abbildungen zur Erreichbarkeit der Standorte sind durch das Büro Dr. Donato Acocella, Stadt- und Regionalentwicklung, berechnet und erstellt worden.

Unsere ergänzenden Unterlagen zum Bewerbungsexposé zeigen noch einmal deutlich die sehr guten Bedingungen und Machbarkeit des Lörracher Standortes für das neue Zentralklinikum auf.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Lutz

Anlagen

L-138.Machbarkeitsstudie

L-138.Protokoll Abstimmung Stadt Lörrach RP Freiburg

Artenschutzrechtliche Potentialanalyse / Auszug Faunistische Planungsraumanalyse
betreff Wildtierkorridor

Erreichbarkeit im Notfall mit Rettungswagen

Grundstückparameter

